

		AZ:	61.1 Frau Schilf
--	--	-----	------------------

**Mitteilung-Nr.: 0275/2013/MV**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	05.11.2015	Ö	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförde- rungsausschuss	11.11.2015	Ö	Kenntnisnahme

**Betreff:**

**Sanierungsgebiet und Gebiet des  
Städtebauförderungsprogramms  
"Soziale Stadt" Vicelinviertel**

- **Anscharstraße 8 / 10**
- **Erneuerung des Gebäudes für die  
Nutzung als Kinder- und Jugend-  
einrichtung und für eine Nutzung  
durch Unternehmen aus dem Be-  
reich der Kultur- und Kreativwirt-  
schaft**
- **Sachstand**

**Begründung:**

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 04.11.2014 beschlossen (Drucksache 0317/2013/DS), die Verwaltung zu beauftragen, die weiteren Planungen für die Erneuerung des Gebäudes Anscharstraße 8/10 für die Nutzung als Kinder- und Jugendeinrichtung, betrieben durch die Aktion Jugendzentrum e. V., und für eine gewerbliche Nutzung durch Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft zu veranlassen. Außerdem sollen die Räume, die für die Kreativ- und Kulturwirtschaft vorgesehen sind, funktional und kostengünstig erstellt werden sowie eine flexible Nutzung erlauben. Die Verwaltung soll außerdem das Konzept und die Planung im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss vorstellen.

### **Aktueller Sachstand**

Die Planungsleistungen für die Erneuerung des Gebäudes wurden nach einem europaweiten Ausschreibungsverfahren im ersten Halbjahr d. J. an das Büro Anderhalten Architekten GmbH, Berlin vergeben. Der Auftragnehmer hat die Arbeit begonnen; erste Planungsgespräche haben mit der Verwaltung und den zukünftigen Betreibern der Kinder- und Jugendeinrichtung, der Aktion Jugendzentrum e. V., stattgefunden.

Parallel dazu wurde für die Flächen, die für die Kultur- und Kreativwirtschaft vorgesehen sind, ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Verfahrens haben die Verwaltung, FD Stadtplanung und –entwicklung sowie das Kulturbüro, und die Wirtschaftsagentur eng zusammengearbeitet.

Zwölf Interessentinnen und Interessenten haben ihr Interesse an der Anmietung von Räumen an diesem Standort bekundet. Davon sind zehn Bewerberinnen und Bewerber den Kultur- und Kreativbranchen zuzuordnen. Der insgesamt nachgefragte Flächenbedarf der zehn Interessentinnen und Interessenten liegt über dem verfügbaren Flächenpotential. Die nachgefragten Raumgrößen variieren ca. zwischen 30/40 m<sup>2</sup> und 50/60 m<sup>2</sup> oder umfassen mehrere Einheiten dieser Größe. Ungewöhnliche Sonderausstattungen wurden von keinem der Bewerberinnen und Bewerber als Mietvoraussetzung angegeben, so dass mit einem gewissen nutzungsneutralen Standard die Bedarfe unterschiedlicher Mieterinnen und Mieter bedient werden können.

Die Ergebnisse des Interessenbekundungsverfahrens fließen in die weiteren Planungen ein. Während des weiteren Planungsprozesses wird neben der Beteiligung der zukünftigen Hauptnutzerin (die Aktion Jugendzentrum e. V.) mit den Interessentinnen und Interessenten aus der Kultur- und Kreativwirtschaft kooperiert. Bisher erfolgte die Information der Ergebnisse des Interessenbekundungsverfahrens, die Besichtigung des Gebäudes Anscarstraße 8 / 10 sowie die Verabredung der weiteren Zusammenarbeit.

Die Entwurfsplanung für die Erneuerung des Gebäudes soll bis Anfang 2016 fertiggestellt sein, um auf der Grundlage Städtebauförderungsmittel zu beantragen.

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister